

Borealis verzeichnet trotz nachgebendem Markt im zweiten Quartal ein starkes erstes Halbjahr

- Borealis meldet im zweiten Quartal 2017 einen Nettogewinn von EUR 261 Millionen, im Vergleich zu EUR 309 Millionen im zweiten Quartal des Jahres 2016
- Borealis und ADNOC beschließen Ausbau und Erweiterung der nachgelagerten Petrochemieaktivitäten von Borouge in Ruwais, Vereinigte Arabische Emirate
- Borealis investiert im Hinblick auf weiteres globales Wachstum und bringt gemeinsam mit Borouge neue Solarmarke Quentys™ auf den Markt

Kennzahlen		Q2 2017	Q2 2016	YTD 2017	YTD 2016
Umsatzerlöse	EUR Millionen	1.861	1.790	3.891	3.661
Gesamtumsatz*	EUR Millionen	2.250	2.149	4.701	4.342
Nettogewinn	EUR Millionen	261	309	574	564
Rückgang / (Anstieg) der verzinslichen Nettoverschuldung	EUR Millionen	112	245	(508)	120
Verschuldungsquote (Gearing)	%			19%	17%

* Umsatzerlöse von Borealis inkl. anteiliger Umsätze der nach Equity-Methode bilanzierten Gesellschaften

Borealis, ein führender Anbieter innovativer Lösungen in den Bereichen Polyolefine und Basischemikalien, meldet im zweiten Quartal 2017 einen Nettogewinn von EUR 261 Millionen im Vergleich zu EUR 309 Millionen im gleichen Quartal des Jahres 2016. Daraus ergibt sich ein Rekord-Halbjahresergebnis mit einem Nettogewinn von EUR 574 Millionen. Der solide Nettogewinn im zweiten Quartal wurde maßgeblich vom höheren Gewinnbeitrag von Borouge gestützt. Die integrierten Gewinnmargen des europäischen Polyolefingeschäfts blieben auf einem gesunden Niveau, sanken jedoch im Vergleich zum zweiten Quartal 2016 leicht ab. Das Marktumfeld im Pflanzennährstoffbereich war weiterhin schwach, wodurch die Geschäftsperformance ähnlich wie im zweiten Quartal 2016 ausfiel.

Die Nettoverschuldung ging im zweiten Quartal um EUR 112 Millionen zurück, was eine solide Geschäftsperformance sowie ein hohes Investitionsniveau im Zusammenhang mit Wachstumsprojekten und Turnarounds widerspiegelt. Mit einer Verschuldungsquote (Gearing) von 19% zum Ende des zweiten Quartals 2017 ist Borealis finanziell weiterhin stark aufgestellt.

Borealis und ADNOC unterzeichnen Vereinbarung über Ausbau und Erweiterung von Borouges nachgelagerten Petrochemieaktivitäten

Die Abu Dhabi National Oil Company (ADNOC) und Borealis haben einen Rahmenvertrag unterzeichnet, um damit zwei Schlüsselprojekte voranzutreiben. Diese werden sowohl ADNOCs als auch Borealis' nachgelagertes Petrochemiegeschäft erweitern und die Umsetzung von ADNOCs integrierter, smarterer Wachstums- und Partnerschaftsstrategie unterstützen.

Mit diesem Rahmenvertrag starten ADNOC und Borealis die Pre-Feed-Phase (Front End Engineering und Design) für den Bau des Borouge 4-Komplexes. Der Borouge 4-Komplex umfasst einen Mixed-Feedstock-Cracker im Weltmaßstab, der bestehende Rohstoffquellen in Abu Dhabi sowie nachgelagerte Derivanlagen für Polyolefin- und Nicht-Polyolefinprodukte nutzt. Der geplante Borouge 4-Komplex soll etwa 2023 in Betrieb gehen und in ADNOCs Takreer-Raffinerie integriert werden.

Gleichzeitig kamen die Unternehmen überein, die Ausschreibung für das Engineering, die Beschaffung und den Bau einer zusätzlichen Polypropylenanlage (PP5) zu starten. Diese Anlage wird auf Borealis' unternehmenseigener Borstar®-Technologie basieren und soll in den bestehenden Borouge 3-Komplex integriert werden. Sie wird den Wert des überschüssigen Propylens steigern, das über Takreers neue Propan-Dehydrierungsanlage (PDH) verfügbar ist und jährlich rund 0,5 Millionen Tonnen Polypropylene produzieren.

Borealis investiert in weiteres globales Wachstum und bringt gemeinsam mit Borouge neue Solarmarke Quentys™ auf den Markt

Borealis hat entschieden, eine eigene Polypropylen-Compounding-Anlage (PP) für den Automobilsektor in North Carolina, zu errichten. Dieser Beschluss unterstreicht Borealis' kontinuierliches Engagement für die globale Automobilindustrie. Die neue Anlage wird Borealis dabei helfen, seine Position als lokaler Zulieferer von OEMs der Automobilindustrie und deren Tier-Partnern in Nordamerika abzusichern. Außerdem wird sie die Führungsrolle von Borealis und Borouge in Europa, Brasilien und China stärken. Die Anlage soll Anfang 2019 einsatzbereit sein.

Weiters brachten Borealis und Borouge Quentys auf den Markt – eine neue Solarmarke, die dabei helfen wird, das Solarpotential durch günstigere, zuverlässigere und langlebigere Anwendungen voll auszuschöpfen. Borealis und Borouge nutzen dabei ihre jahrzehntelange Erfahrung im Energiesektor und bilden neue strategische Partnerschaften entlang der gesamten Solarwertschöpfungskette, um den Markt mit bahnbrechenden Innovationen zu versorgen. Das erste Solarprodukt, das Quentys-Sorten verwendet, wurde bereits vorgestellt, im Laufe des Jahres sollen weitere folgen.

Prognose

„Borealis hat im zweiten Quartal ein solides Ergebnis erreicht und damit im ersten Halbjahr ein Rekordergebnis erzielt. Die grundsätzlich soliden integrierten Polyolefinmargen waren hauptverantwortlich für dieses Ergebnis“, erklärt Mark Garrett, Vorstandsvorsitzender von Borealis. „Borouge trägt weiterhin maßgeblich zu unserem globalen Wachstum bei, und wir haben uns neuerlich zu unserem langfristigen Engagement im Rahmen dieses Joint Ventures mit ADNOC bekannt. Wir freuen uns bereits auf die nächste Etappe unserer Reise, den Ausbau und die Erweiterung von Borouge. Dieser Schritt wird es uns ermöglichen, aus der rapide ansteigenden Nachfrage nach Polyolefinprodukten in den asiatischen Märkten Nutzen zu ziehen.“

Unsere Erwartung, dass sich die integrierten Polyolefinmargen allmählich normalisieren werden, bleibt bestehen. Trotzdem glauben wir, dass die Margen auch im nächsten Quartal auf einem gesunden Niveau bleiben werden. Darüber hinaus rechnen wir mit einer weiteren Performancesteigerung in

unserem Pflanzennährstoffgeschäft, wenn auch unter nach wie vor schwierigen Marktbedingungen. Die größte Herausforderung für unser Unternehmen war in diesem Jahr die Rekordanzahl an Turnarounds. Mittlerweile können wir aber mit Stolz sagen, dass wir den Großteil der Turnarounds bereits erfolgreich abgeschlossen haben. Natürlich sind wir uns dennoch darüber im Klaren, dass uns in der zweiten Jahreshälfte noch eine Reihe bedeutender Turnaroundaktivitäten bevorsteht.“

ENDE

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Patrick Laureys
Senior External Communications Manager
Tel.: +43 1 22 400 726 (Wien, Österreich)
E-Mail: patrick.laureys@borealisgroup.com

Borealis ist ein führender Anbieter innovativer Lösungen in den Bereichen Polyolefine, Basischemikalien und Pflanzennährstoffe. Borealis hat seine Konzernzentrale in Wien, Österreich, und beschäftigt rund 6.600 Mitarbeiter in mehr als 120 Ländern. Im Jahr 2016 erwirtschaftete Borealis Umsatzerlöse von EUR 7,2 Milliarden und einen Nettogewinn von EUR 1.107 Millionen. Borealis steht zu 64% im Eigentum von Mubadala, über deren Beteiligungsgesellschaft, sowie zu 36% der OMV, einem integrierten, internationalen Erdgasunternehmen mit Sitz in Österreich. Gemeinsam mit Borouge, einem Joint Venture mit der Abu Dhabi National Oil Company (ADNOC), liefert Borealis Produkte und Dienstleistungen für Kunden auf der ganzen Welt. www.borealisgroup.com
